



Foto: Pixabay

Schwerpunkt | Alt und Jung

- 28 Quartiersentwicklung | Heute das Zusammenleben der Generationen von morgen gestalten**
 Wie gelingt das Zusammenleben von Jung und Alt? Wie bekommen alle Menschen die Chance, mit hoher Lebensqualität und Teilhabe – auch bei Unterstützungs- und Pflegebedarf – in ihrem gewohnten Umfeld selbstbestimmt zu leben? Die Antworten liegen in den Quartieren vor Ort. In Baden-Württemberg erhalten die Kommunen Unterstützung von der Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales und Integration.
 Manne Lucha
- 31 Einsamkeit von älteren Menschen | So ungesund wie Zigarettenrauchen**
 Einsamkeit ist ebenso gefährlich wie Rauchen oder Übergewicht. Einsame Menschen erkranken häufiger an Depression und Demenz. Großbritannien begegnet dem Problem sogar mit der Einrichtung eines Ministeriums gegen Einsamkeit. Doch wo bleibt hierzulande die Anti-Einsamkeitspolitik?
 Cornelia Harrer
- 34 Alt und Jung in Norderstedt | Voneinander lernen – einander besser verstehen**
 Die Begegnungen zwischen jungen und alten Generationen in unserer Gesellschaft werden weniger. Während früher noch in Großfamilien ganz selbstverständlich Erfahrungen von den Älteren an die Kinder und Kindeskinde weitergegeben wurden, erleben wir heute eine Welt, in der sich junge und alte Menschen kaum noch begegnen.
 Anette Reinders
- 36 Begegnungsorte – ein Beispiel aus Göttingen | Der Leineberg bleibt in Bewegung**
 Stadtteilbüros, Nachbarschaftszentren, Quartiersbüros: Hier lernen sich Menschen kennen, die sonst auf der Straße aneinander vorbeigehen würden. An diesen Orten kommen sie miteinander ins Gespräch und nicht selten entsteht daraus gegenseitige Unterstützung. Das Göttinger Stadtteilbüro Leineberg ist einer dieser Begegnungsorte.
 Hanna Köhn
- 38 Wohnen für Hilfe – Projekt des Studentenwerkes Schleswig-Holstein | Ein sozialer Deal**
 „Ich bekomme keine Miete, sondern Miteinander.“ Das sagt eine Seniorin, die ihr Haus für „Wohnen für Hilfe“, das soziale Wohnprojekt im Studentenwerk Schleswig-Holstein, zur Verfügung stellt. Wie funktioniert das?
 Renko Buß
- 40 Kinder-, Mehrgenerationen- und Seniorenspielplätze | Wer braucht welche Spiel-Räume?**
 Spiel- und Bewegungsräume werden für alle Generationen immer wichtiger. Doch die Freiräume werden knapp und informelle Spielgelegenheiten auf Brachflächen gibt es immer weniger. Benötigen wir deshalb mehr „Spielplätze“ oder andere bewegungsfördernde Einrichtungen für alle Altersgruppen?
 Ute Eckardt
- 42 Als Nachwuchs-Politiker im Gemeinderat | „Erst mal zwei Jahre den Mund halten und zuhören“**
 Das war einer der ersten Sätze, die ich zu hören bekam, als ich im Sommer 2015 in den Gemeinderat nachrückte. Mit damals 20 Jahren war – und bin ich auch heute immer noch – als junger Mensch eine äußerst seltene Erscheinung in einem kommunalpolitischen Gremium.
 Sebastian Hansen
- 44 Kommunale Jugendhilfeplanung | Jugendbefragungen richtig gemacht**
 „Werden im Eifer der Befragung Daten- und Jugendschutz missachtet?“, fragte ein Beitrag in Heft 2/2018; ein Praxisbeispiel machte datenschutzrechtliche und methodische Probleme deutlich. Die geschilderten Mängel ärgern, weil sie vermeidbar waren, keineswegs solitär sind und anderenorts längst „better practice“ umgesetzt wird.
 Titus Simon

Materialien zum Thema Alt und Jung

Quartiere und Nachbarschaften

Bertelsmann Stiftung:
(Neu-)Organisation von Netzwerkstrukturen. Fallstudie: Kommunalen Seniorenservice der Landeshauptstadt Hannover
Gütersloh 2018, 72 Seiten, PDF auf bertelsmann-stiftung.de

Fromm, Sabine / Rosenkranz, Doris:
Institutionalisierte und informelle Nachbarschaftshilfe in Nürnberg – Situationsanalyse und Potenziale
Nürnberg 2018, Zusammenfassung des Abschlussberichtes (16 Seiten) sowie Kurzpräsentation (30 Seiten), PDFs auf nuernberg.de

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen:
Quartiersentwicklung nutzt digitalen Wandel – Arbeitshilfe für Bürgerwerkstätten in Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2018, 174 Seiten, PDF auf open.nrw.de

Bildung und Teilhabe

Grüne Fraktion im Rhein-Kreis Neuss:
Digital mobil im Alter – Schulung von TechnikbegleiterInnen
Antrag auf gruene-rkn.de (28.8.2018)

Bertelsmann-Stiftung:
Digitalisierung für mehr Optionen und Teilhabe im Alter
Gütersloh 2017, 52 Seiten, PDF auf bertelsmann-stiftung.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen:
Neugierig bleiben! Bildung und Lernen im Alter
Bonn 2018, 48 Seiten, PDF auf bagsso.de

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Bertelsmann-Stiftung:
Aufwachsen in Armutslagen. Zentrale Einflussfaktoren und Folgen für die soziale Teilhabe
Gütersloh 2018, 112 Seiten, PDF auf bertelsmann-stiftung.de

Zivilgesellschaft in Zahlen:
Vereine, Stiftungen und Co: Die neuen Bildungspartner?
ZiviZ-Survey 2017, Berlin 2018, 64 Seiten, ISBN 978-3-922275-77-0, PDF auf ziviz.de

Tausche Bildung für Wohnen

Projekt in Duisburg-Marxloh; 1. Bundessieger des Deutschen Nachbarschaftspreises 2018: www.tausche-bildung-fuer-wohnen.org

Zwischen Arbeit und Ruhestand – ZWAR

ZWAR Zentralstelle Nordrhein-Westfalen: www.zwar.org

Alterseinsamkeit

Stadt Düsseldorf:
Armut und Einsamkeit im Alter – Dokumentation zum Fachtag
Düsseldorf 2018, 40 Seiten, PDF auf duesseldorf.de

Wohnen für Hilfe

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnen für Hilfe
Leitbild, Mitgliedskommunen und internationale Organisationen auf hf.uni-koeln.de

Deutsches Studentenwerk

Wohnen für Hilfe-Projekte der Studentenwerke auf studentenwerke.de

Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät:
Evaluationsbericht 2017 – Wohnpartnerschaften in Köln
43 Seiten, PDF auf hf.uni-koeln.de

Alten- und Jugendpolitik

Grüne Alte e.V.

Aktuelle Meldungen und Veranstaltungsbericht „Zukunft Alter“ auf www.gruenealte.de

Grüne Fraktion Göttingen:
Ein Jugendparlament für Göttingen
Interfraktioneller Antrag auf gruene-goettingen.de (6.9.2018)

Bayerischer Jugendring:
Jugendgerechte Kommunen in Bayern. Gelingende Kommunale Jugendpolitik als Standortfaktor für Kommunen mit Zukunft
München 2018, 48 Seiten, Positionspapier, Gedruckt oder PDF auf shop.bjr.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag:
Gemeinsam für ein gutes Morgen.
Vorschläge zur Gestaltung des demografischen Wandels
Berlin 2017, 44 Seiten, PDF auf gruene-bundestag.de

Grüne Jugend Baden-Württemberg:
Think Global.Act Local: Junggrüne Vorbilder in der Kommunalpolitik
Zwei Filme (drei und vier Minuten) auf www.gjbw.de

Koordinierungsstelle Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft:
16 Wege zu mehr Jugendgerechtigkeit – Gelingensbedingungen für Jugendgerechte Kommunen
Berlin 2018, PDF, 92 Seiten, auf jugendgerecht.de

Mobilität und Bewegung

Grüne Fraktion / rosa Liste München:
Rikschafahrten für SeniorInnen
Antrag auf gruene-fraktion-muenchen.de (28.6.2018)

Deutscher Kinderschutzbund:
Draußenspiel von Kindern – Umfrage
Zusammenfassung und PDF (13 Seiten) auf dkhw.de

Radeln ohne Alter e.V.
Informationen über Rikschas-Ausfahrten auf www.radelnohnealter.de



Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bezug:
Ein Exemplar dieser Zeitschrift kann zum Preis von 11 Euro plus 1,30 Euro Versandkosten direkt bei akp@akp-redaktion.de gegen Rechnung bestellt werden.